

Das Gesundheitsseminar

Möglichkeiten und Grenzen der Naturheilkunde

Termin: 11. - 12. Februar 2012

Beginn: Samstag 10:00 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ende: jeweils gegen 17:00 Uhr

Bei der naturheilkundlichen Behandlung von Tieren wird den charakterlichen Eigenschaften besondere Bedeutung zugestanden. Eine individuelle Therapie ist immer auf die Persönlichkeit des Vierbeiners abgestimmt und spiegelt sich trotz gleicher Erkrankung in der Verwendung unterschiedlichster Mittel bei verschiedenen Hunden wieder. Rasse und Lebensraum des Vierbeiners müssen dabei genauso beachtet werden, wie gesundheitliche Veranlagungen und Neigung zu bestimmten Verhaltensweisen.

Mit diesem Kurs für Hundehalter soll ein wenig mehr Licht ins Dunkel gebracht werden:

- 🐾 Naturheilkunde – was ist das?
- 🐾 Die ganzheitliche Behandlung und ihre Bedeutung, Vorstellung unterschiedlicher Methoden und Konzepte
- 🐾 Grundlagen der homöopathischen Behandlung sowie der Blütenessenztherapie
- 🐾 Anamnese - notwendiges Übel oder hilfreiches Instrument?
- 🐾 Konstitutionsmittel und ihre Bedeutung
- 🐾 Die wichtigsten Hunde(konstitutions)typen aus homöopathischer Sicht
- 🐾 Zu welchem "Typ" zählt mein eigener Hund? Bestimmung, Fallanalysen
- 🐾 Blütenessenzen - Alternative oder Ergänzung?
- 🐾 Welche Blüten passen zu meinem Hund und seiner momentanen Befindlichkeit
- 🐾 Möglichkeiten der Stabilisierung des Gesundheitszustandes zur Vorbeugung von Erkrankungen sowie zur Hilfe und Unterstützung auch bei chronischen und / oder degenerativen Erkrankungen

Im Kurs können individuelle Schwerpunkte je nach Wunsch der Teilnehmer gelegt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass sich jeder Teilnehmer die passende Blütenmischung für sein Tier herstellen und mitnehmen kann.